

Förderverein Bleesern erwirbt ältestes Gestüt Deutschlands

Bleesern. Ein Jahr nach seiner Gründung hat der Förderverein Hofgestüt Bleesern e.V. mit Hilfe des Landes Sachsen-Anhalt und großzügiger privater Unterstützer sein erstes großes Ziel erreicht, den Erwerb der beiden vom Abbruch bedrohten Flügel des ältesten Gestüts Deutschlands. Die zwischen 1676 und 1686 vom Dresdener „Stararchitekten“ Wolf Caspar von Klengel errichtete Anlage soll in den nächsten Jahren zu einem Zentrum für Umweltbildung, Landwirtschaft und Kultur ausgebaut werden. Geplant ist u.a. ein vielseitig nutzbarer Saal, der Platz für Informationsveranstaltungen, Feste, Ausstellungen, Märkte und vieles andere bieten wird. Er soll auch Privatpersonen und anderen Vereinen aus Seegrehna und der Region zwischen Wittenberg und Wörlitz, der Dübener Heide und dem Fläming zur Verfügung stehen. Außerdem sollen eine Gutsschänke, eine Herberge für Wanderreiter und Radfahrer, Schülergruppen und Familien und ein Hofladen entstehen. Der Förderverein will mit vielseitigen Veranstaltungen alle Altersgruppen für Themen der Natur und Umwelt, der Landwirtschaft, Kultur und Geschichte ansprechen. Die reizvolle Lage Bleeserns im Biosphärenreservat Mittlere Elbe, auf halbem Wege zwischen den Welterbestätten in Wörlitz und Wittenberg, seine bis ins Mittelalter zurückreichende Geschichte als landwirtschaftliches Mustergut und als Schauplatz historischer Ereignisse bieten die Ausgangspunkte für diese Angebote, die die Identifikation mit der Heimat stärken sollen. Bleesern ist eine große Chance für den ländlichen Raum, für den Natur- und Kulturtourismus und gegen die Abwanderung.

Ein Leitbild der Vereinsarbeit ist die Kooperation mit den regionalen und überregionalen Akteuren; Verbindungen sollen geschaffen und ausgebaut werden, um Bleesern gemeinsam als einmaligen Ort zu entdecken. Bereits am 24. März 2012 findet die nächste Veranstaltung des Vereins statt, ein Obstbaumschnittseminar auf der Streuobstwiese am Gut. Hier arbeitet der Förderverein mit dem Eigentümer zusammen, um Wissensvermittlung und praktische Landschaftspflege „in geselligem Rahmen“ zu verbinden. Interessenten sollten sich auch den Tag des offenen Denkmals am 9. September vormerken, der dieses Jahr unter dem Thema „Holz“ steht. Informationen bietet die Internetseite des Fördervereins Bleesern (www.hofgestuet-bleesern.de), der inzwischen 24 Mitglieder aus dem gesamten Bundesgebiet zählt und auf viel Unterstützung in den kommenden Jahren hofft. Denn mit dem Erwerb der denkmalgeschützten Gestütsanlage geht die Arbeit erst richtig los!

Förderverein Hof Bleesern e.V.

Mai 2012